

MEILING JIN

SUPRASEGMENTALIA UND FOKUSSIERUNG IM DEUTSCHEN UND CHINESISCHEN

– ein Vergleich im Hinblick auf ihre fremdsprachendidaktische Relevanz

SinoLinguistica. Schriftenreihe des Fachverbandes Chinesisch,
hg. von Dorothea Wippermann und Henning Klöter, Bd. 16

2013, xii/371 Seiten, kt.
38,— EUR

ISBN: 978-3-86205-067-3 (ISSN 0937-4043)

Diese Arbeit stellt zunächst die für eine gelingende Verständigung wichtige Rolle der Suprasegmentalia – sowohl im Deutschen wie Chinesischen – dar und versucht damit zu begründen, weshalb dieses Kommunikationsmittel mehr Beachtung und entsprechend mehr Übungen im Fremdsprachenunterricht als bisher verdient.

Daran schließt sich eine in die Details von Vergleichsbeispielen gehende Betrachtung der unterschiedlichen Mittel an, die neben den Suprasegmentalia einer Fokussierung dienen und die sich mit diesen letztlich dieselbe Fokussierungsaufgabe teilen. Neben den suprasegmentalen Mitteln eines bestimmten melodischen, dynamischen oder temporalen Ausdrucks sind dies lexikalische Mittel sowie Modalwörter, Modalpartikeln, Modaladverbien, Fokussignalwörter und die „focus sensitive operators“, aber auch grammatische Mittel wie spezifische Satzstellung und besondere Satzkonstruktionen. Egal, wie sich der Einsatz dieser unterschiedlichen Fokussierungsmittel in den beiden verglichenen Sprachen teils unterscheidet, teils deckt – als ein entscheidendes Ergebnis dieser Forschungsarbeit gilt es festzuhalten, dass bei allen Fokussierungen immer auch gleichzeitig die eine oder andere Erscheinungsform von Suprasegmentalia mit beteiligt ist. Dies unterstreicht seinerseits nochmals die Notwendigkeit, einer eingehenden Behandlung von Suprasegmentalia im Fremdsprachenunterricht (ob ChaF oder DaF) mehr Platz einzuräumen.

SinoLinguistica

Meiling JIN

Suprasegmentalia
und Fokussierung
im Deutschen
und Chinesischen
– ein Vergleich
im Hinblick auf ihre
fremdsprachendidaktische
Relevanz



漢
語
語
言
學
叢
書